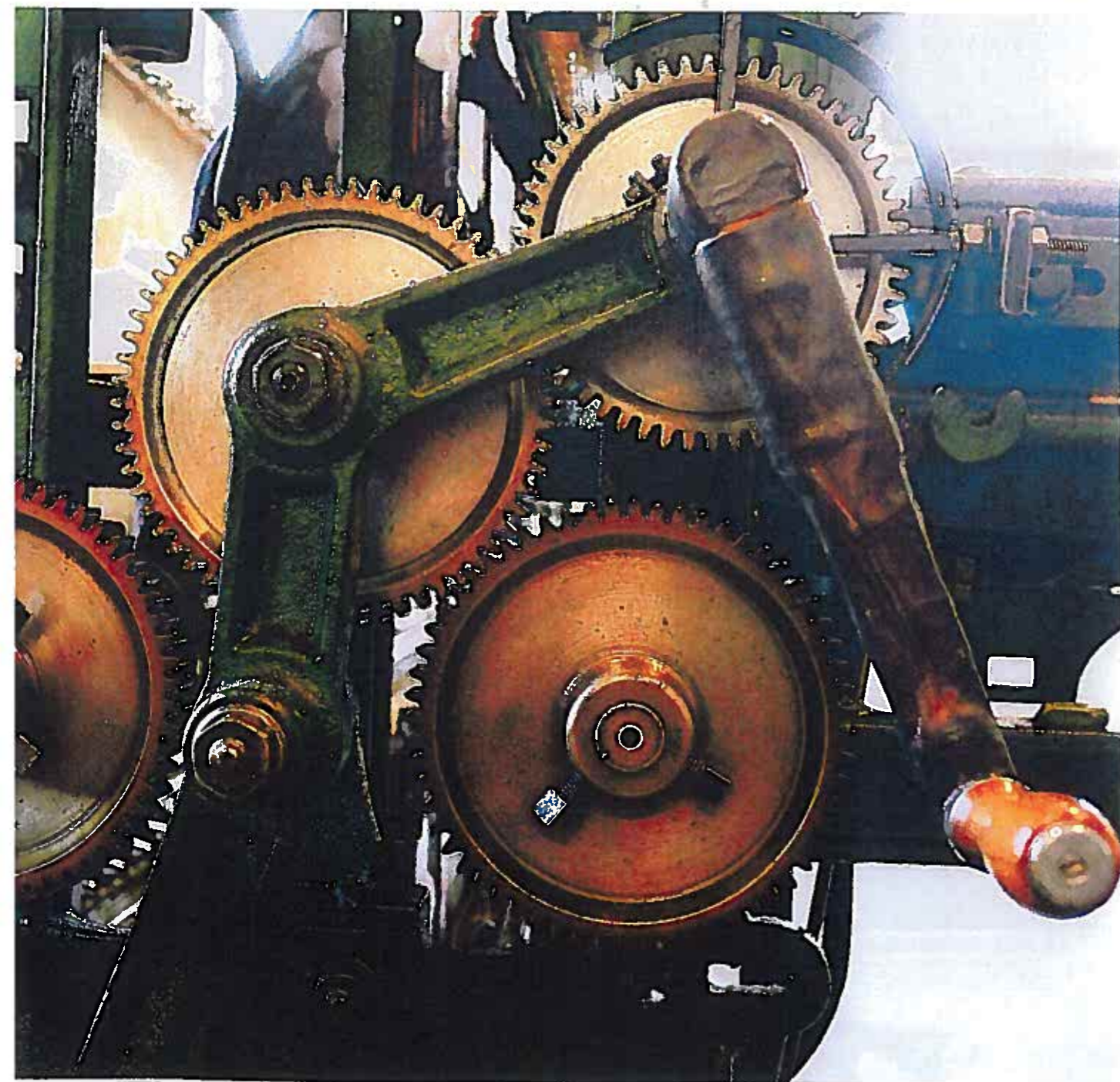


# TERRA PLANA

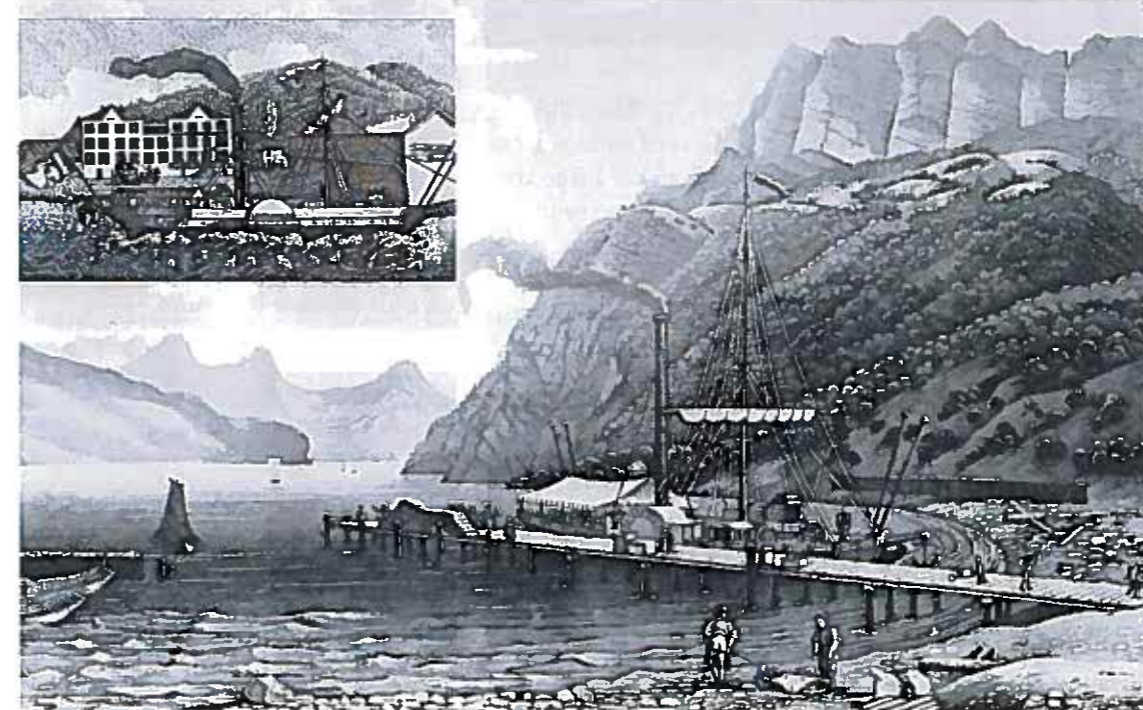
Sarganserland, Werdenberg, Obertoggenburg, Fürstentum Liechtenstein, Bündner Herrschaft und Gaster



## Nach 90 Jahren dampfte es wieder

1925 fuhr das letzte Dampfschiff «Linth Escher» II

Guido Städler, Watenstadt



Das Dampfschiff «Linth Escher» I eröffnete am 3. September 1837 die erste Dampfepoche auf dem Walensee. Sie dauerte bis 1859.

Im Jahr 1925 fuhr mit dem «Linth Escher» II letztmals ein Dampfschiff auf dem Walensee. 88 Jahre später war das Dampfboot «Dampf Hans» für kurze Zeit auf dem See zu Gast. Besitzer des Dampfbootes ist Michael Neuer aus Würenlos. Er beauftragte die Bootswerft Wolf in Mols mit der Überprüfung vor der amtlichen Abnahme auf dem Walensee. Eine erste Testfahrt nach der Wasserung am 21. August 2013 in Unterterzen verlief problemlos.

### Letztmals Dampf 1914-1925

Das DS «Linth Escher» war in Weesen stationiert. Die Gebrüder Ziltener aus Weesen wagten im frühen 20. Jahrhundert den zweiten Versuch mit der Dampfschiffahrt auf dem Walensee. Erbaut wurde das Schiff von Escher Wyss in Zürich. Eigentlich war der Schraubendampfer für einen Einsatz in Kanada gebaut worden.

Der Erste Weltkrieg verhinderte aber die Auslieferung nach Übersee. Letzter Kapitän war Hans Walser aus Unterterzen, der mit seinem Bruder und

Matrosen Engelbert das Schiff betreute. Mit seinen 17 Metern Länge und 3 Metern Breite fasste das DS «Linth Escher» II 60 Passagiere. Der Erste Weltkrieg verhin-



Geschichte und Moderne begegnen sich. Das Dampfboot «Dampf Hans» vorne und das Motorschiff «Churfürsten» fahren um die Wette Richtung Quinten.

Letztmals vor fast 90 Jahren – das Dampfschiff «Linth Escher» II fuhr von 1914 bis 1925 zwischen Weesen und Walenstadt.



derte auch auf dem Walensee einen Erfolg. Nach Fahrten auf anderen Seen kam dieses Schiff dann als dieselbetriebenes Motorschiff 1955 bis 1977 als MS «Fridolin» auf den Walensee zurück.

### Dampfboot über 110-jährig

Die Wasserung des Dampfbootes «Dampf Hans» im alten Hafen Unterterzen beanspruchte 15 Minuten. Weitere 25 Minuten brauchte es zum Heizen. Erhitzt wird der

Wasserdampfkessel mit Holzfeuerung. Über die entsprechenden Anzeigergeräte sowie mit dem Betätigen der Pfeife können die Druckverhältnisse überprüft und dann zur Fahrt gestartet werden. Zum ersten Mal nach fast 90 Jahren dampfte es also in der zweiten August-



Kurz vor der Wasserung am 21. August 2013 noch ein Blick auf Ruder und Propeller von «Dampf Hans».



Kapitän Hans Walser (rechts) sowie sein Bruder Engelbert als Matrose und Billetteur betreuen das letzte Walensee-Dampfschiff.



Fast erscheint «Dampf Hans» wie ein Spielzeug, aber es können tatsächlich Personen mitfahren.



Ein- und Auswassern benötigten gar nicht viel Zeit, wie hier über die Rampe im alten Hafen Unterterzen.



Einige Eckdaten des über 110-jährigen Bootes «Dampf Hans», um 1900 in Österreich erbaut.



Bereit zur Abfahrt in Unterterzen. Besitzer Michael Neuer überprüft die Leistungsbereitschaft mittels Dampfpeife und natürlich auf den Anzeigeräten.

hälfte wieder auf dem Walensee. Die Freude über die gelungene Probefahrt liessen Kapitän und Passagiere mit der Dampfpeife auch die Leute an Land wissen. Die Bootswerft Wolf in Mols kontrollierte in den anschliessenden Tagen das Schiff in der Werkstatt und führte erneut Probefahrten durch.

### Schweizer Dampfbootvereinigung

Anschliessend verliess das DB «Dampf Hans» den Walensee und nahm am grossen Dampfboottreffen vom 7./8. September in Stansstad auf dem Vierwaldstättersee teil. Gemäss dem Wunsch des Besitzers soll es aber zu späteren Zeitpunkten erneut auf dem Walensee fahren.

Michael Neuer ist Präsident der Vereinigung Schweizer Dampfbootfreunde. Ihr gehören rund 50 Mitglieder mit ihren Booten an. 2013 feiert diese Vereinigung ihr 30-jähriges Bestehen. Auf dieses Jubiläum hin erwarb sich der Präsident ein eigenes Boot, das er in den letzten drei Jahren mit viel Liebe restaurierte.

#### Literatur:

Guido Städler «Walensee-Schiffahrt / Linth-Schiffahrt» (175 Jahre Dampf- und Motorschiffahrt), 2012 Sarganserländer Verlag Mels, ISBN 3-907926-60-9

### Steckbrief «Dampf Hans»

- Baujahr zirka 1900 in Österreich
- Erbauer unbekannt, erbaut als Begleitboot der österreichischen Kriegsmarine
- versenkt 1945 am Ende des Zweiten Weltkrieges, gehoben 1986, renoviert 1990
- Länge 6,30 m, Breite 1,60 m
- Gewicht zirka 1 100 kg
- Rumpf aus Planken auf Eichen-spannten, Deck aus Mahagoni
- Kessel: Hoval, Baujahr 1998, Siederohrkessel stehend
- Dampfmaschine (original): Zwillingmaschine
- Druck: startbereit zum Verlassen des Hafens mit 2 bar, maximal auf dem See 7 bar
- Zylinder 2, Kolbendurchmesser 50 mm
- Steuerung: Pinne
- Dampfboot bis Ende 2004 auf dem Attersee/A in Betrieb
- Ende 2004 zwecks Revision in die Schweiz überführt
- Geschwindigkeit etwa 10 km/h oder 6 Knoten
- Schraube 32 cm Durchmesser, 3 Blätter
- Tragkraft maximal 10 Personen
- Besitzer: Michael und Judith Neuer, Würenlos (sg)



Nach nur 25 Minuten Anfeuern ist das Dampfboot startbereit.



Das Brautpaar verlässt am 31. August 2013 den Hafen in Quinten Dorf mit dem Dampfboot.



Ein ansteckendes Vergnügen auch für erfahrene Bootsbauer wie Andreas (an der Pinne rechts) und Bruno Wolf (links vorne) von der Bootswerft Woll in Mols.



«Dampf Hans» kreuzt vor Quinten.



Ganz links: Die Dampfwolke des Bootes reicht natürlich nicht bis zu den Churfürstengipfeln.

Links: Einfahrt in den Quintner Hafen.

Mit Volldampf sind bis 10 km/h Geschwindigkeit möglich. Bilder Guido Städler



Ihr zuverlässiger Partner:

**J. SCHUMACHER AG**

INNENAUSBAU, KÜCHENBAU, MÖBEL, RAUMGESTALTUNG

**7323 WANGS**

081 720 44 00

hilty

Eidg. dipl. Malermeister.  
Martin Hilty, Militärstrasse 4, CH-8889 Plons.  
Telefon 081 723 89 08, Natel 079 231 89 00.  
E-Mail mhilty@spin.ch Telefax 081 710 50 32.  
Malergeschäft.

Allgemeine Malerarbeiten.  
Naturfloorbeläge.

www.mhilty.ch

Ihr Auftrag ist nicht einfach ein Auftrag –



sondern Ihr Auftrag.

Wir sind für Sie da!  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels  
Telefon 081 725 32 32, druckerei@sarganserlaender.ch



## 4 x jährlich Nah-Kultur!

«Terra plana» bringt Ihnen Land und Leute, Brauchtum, Geschichte und Geschichten des Sarganserlandes näher:

«Terra plana» erscheint viermal jährlich. Die Themen umfassen die vielen Gesichter des Sarganserlandes und die Geschichten seiner Bewohner. Ein Abonnement bringt Ihnen einen tiefen Einblick in die Region Sarganserland und die angrenzenden Gebiete. Profitieren Sie von unserem Einführungsangebot: Bei Ihrer Bestellung eines Jahresabonnements zu Fr. 64.– schenken wir Ihnen eine Ausgabe!



### A b o n n e m e n t - B e s t e l l u n g

Ja, ich möchte «Terra plana» ab der nächsten Ausgabe regelmässig erhalten und bestimme ein Jahresabonnement (4 Ausgaben) für Fr. 64.– inkl. MwSt. und Porto (Versand Schweiz).  
Mein Begrüssungsgeschenk ist eine Ausgabe nach Wahl:  
 aktuelle Ausgabe (solange verfügbar)  nächste Ausgabe

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30  
E-Mail: abonumente@sarganserlaender.ch

TERRA PLANA